

Tourenbericht 21. – 23. Juli 2017 Binntal – Geisspfad – Alpe Devero Simplon

Wegen des schlechten Wetterberichts passten wir unsere Route ein wenig an und starteten mit der Zug- und Busfahrt via Domodossola nach Alpe Devero. Nach unserer Ankunft gingen wir zur CAI Hütte Alpe Devero und da das Wetter recht gut war umrundeten wir anschliessend den Lago di Devero und genossen die Wälder mit ihren Felszacken, kurz vor dem Schluss, mahnten uns ein paar Regentropfen zur Eile und wir schafften es noch vor dem Regen zur Hütte. Am nächsten Morgen stiegen wir über Alpweiden mit Ziegen und Kühen Richtung Scatta d'Orognà – Passo di Valtendra auf. Schöne Blumenwiesen und die alpine Landschaft faszinierten uns. Beim Abstieg ging es zuerst neben grossen Felsbrocken zur Pian du Sericc, dann durch Lärchenwälder zum Kessel der Alpe Veglia. Ab und zu zeigte sich der Monte Leone, meistens hüllte er sich aber im Nebel.

Die Furggubäumlicke war am dritten Tag am Morgen schon im Nebel, so dass wir unsere Route erneute anpassten und zum Lago d'Avino aufstiegen und weiter zum Passo del Croso wanderten. Von dort war es ein interessanter Abstieg durch das Dickicht (ab und zu fragten wir uns ob es wirklich der Wanderweg ist) nach Ponte Campo, von wo wir den Bus nach Varzo nahmen und dann mit dem Zug wieder zurück.

Andrea Krieg

Teilnehmer: Lydia Haldemann, Heidi Gempeler und Andrea Krieg



